

5.
4.
Fünffzig
Geistliche Lieder vnd
Psalmen.

Mit vier Stimmen/auff Contrapuncts weise (für die Schu-
len vnd Kirchen im löblichen Fürstenthumb Württemberg) also
gesetzt/das ein ganze Christliche Gemein durch auß
mit singen kan.

Lucas Osiander D. Württembergischer
Hofprediger.



Nürnberg.

M. D. LXXXVI.

THE CHAIRMAN OF THE BOARD

1911

REPORT OF THE CHAIRMAN OF THE BOARD

TO THE STOCKHOLDERS OF THE COMPANY

1911

THE CHAIRMAN OF THE BOARD

1911

1911

1911

1911

1911

1911

1911

I.

Bassus.



Da kom der Hei- den Heiland/ der Jungfrauen Kind erkandt/ des



sich wundert als le Welt/ Gott solch geburt im bestelt.

II.



Christum wir sol- len lo- ben schon/ der reinen Magd Ma- rien Son/



so weit die lte- be Son- ne leucht/ vnd an aller Welt en- de reicht.

U U ij

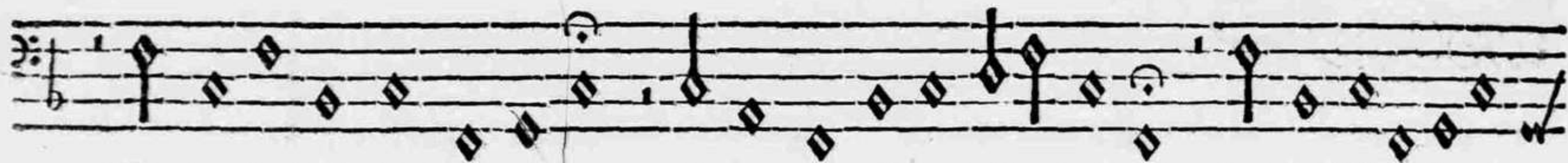


III.

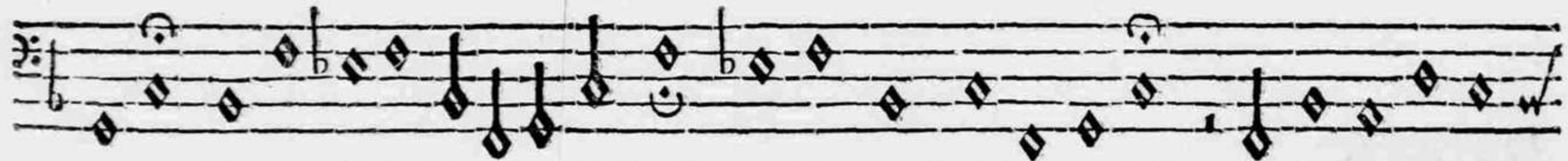
Bassus.



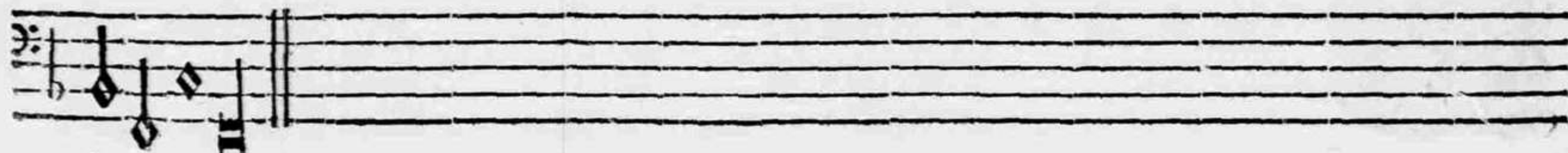
In Kindelein so lö- benleich/ ist vns geboren heu- te:
 Von einer Jungfrau seu- berleich/ zu trost vns armen leu- ten.



Wer vns das Kindelein nit geborn/ so wern wir all zumal verlorn/ das heil ist vnser al-



ler. O du süßer Jee- su Christ/ daß du mensch geboren bist/ behüt vns vor der



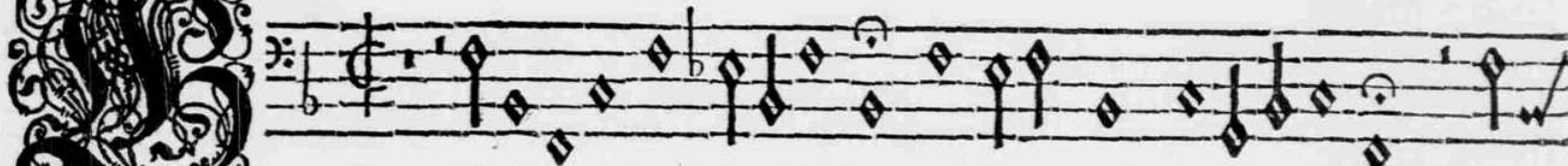
Hel- le.



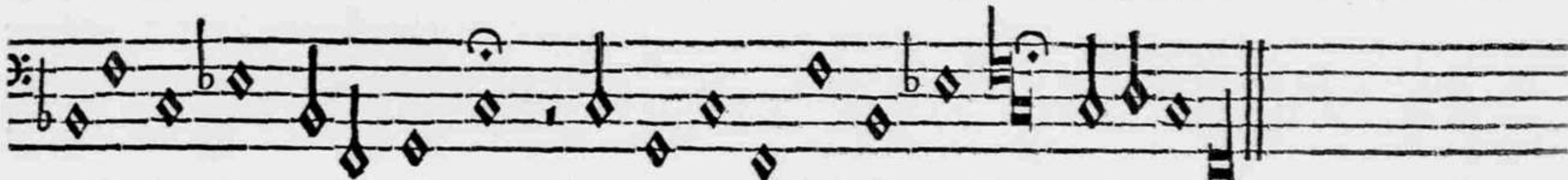


IIII.

Bassus.

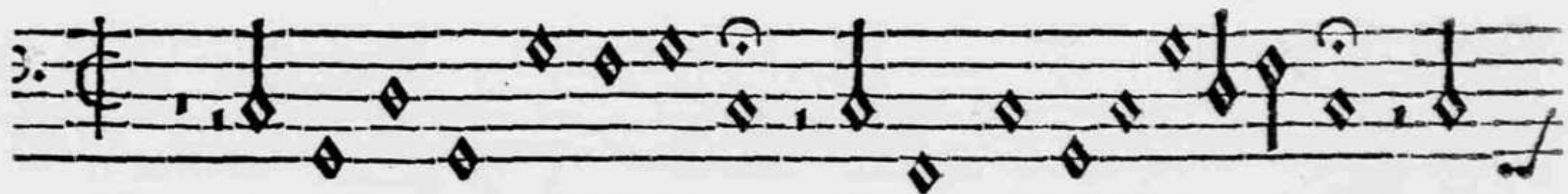


Elobet seist du Je- su Christ/ daß du mensch gebo- ren bist/ von

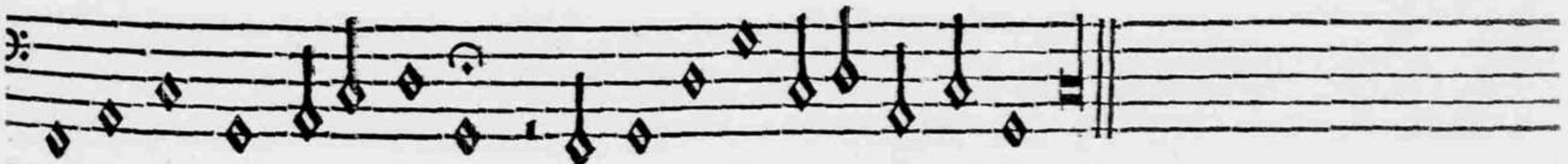


einer Jungfrau das ist waar/ des freuet sich der Engel schar/ Alleluia.

V.



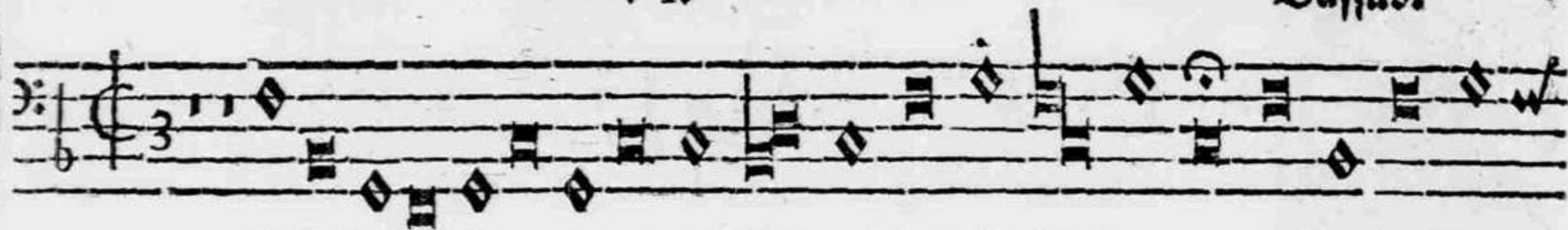
On Himel hoch da kom ich her/ ich bring euch gute neue mehr/ der



guten mehr bring ich so vil/ darvon ich singen vnd sagen will.

VI.

Bassus.



N dulci iubilo,

nun sin- get vnd seit fro/

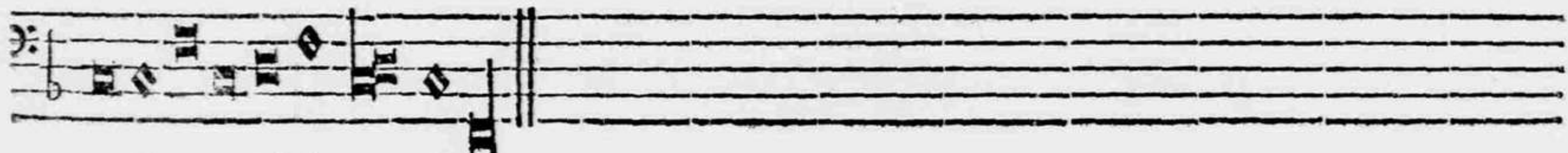
vnfers herken



wonne/ ligt in præsepio,

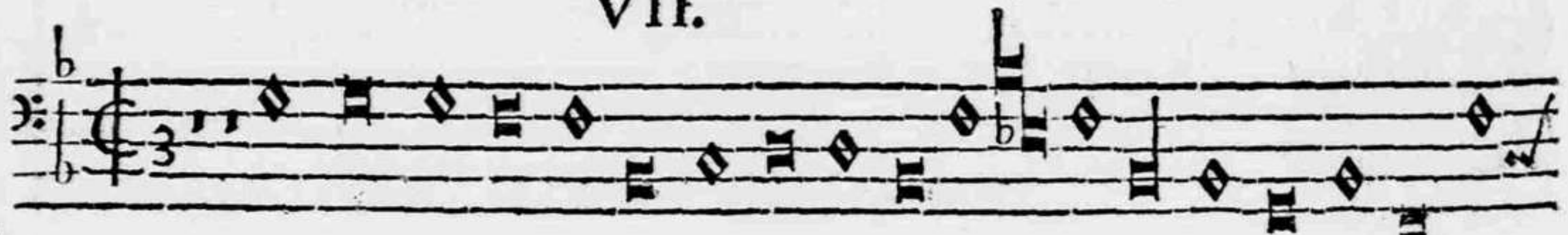
vnd leuchtet als die Sonne/ matris in gremio,

Alpha

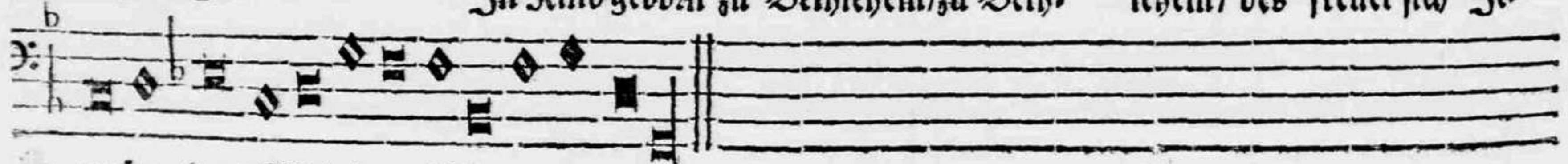


es & o, Alpha es & o,

VII.



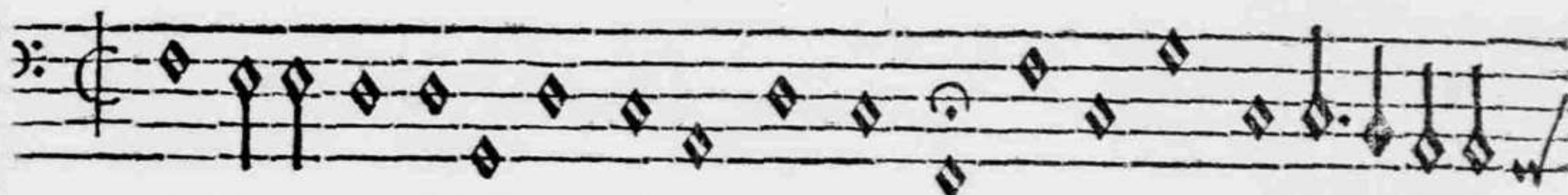
In Kind geboren zu Bethlehem/zu Beth- lehem/ des freuet sich Je-



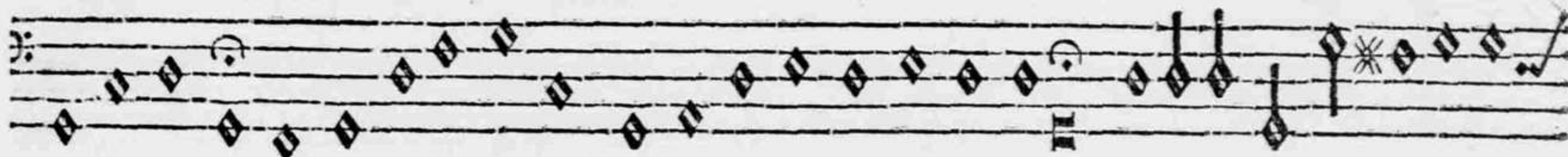
rusa- lem/ Alleluia/ Alle- luia.

VIII.

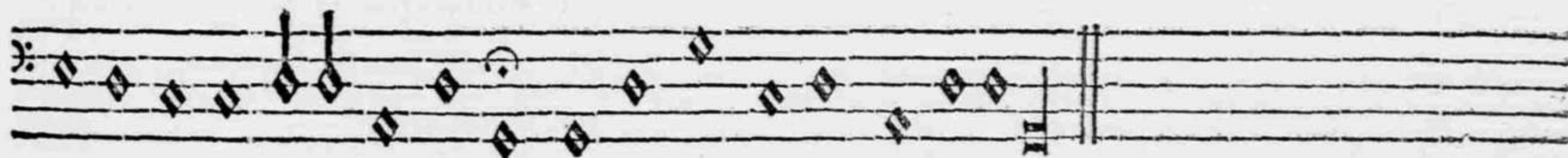
Bassus.



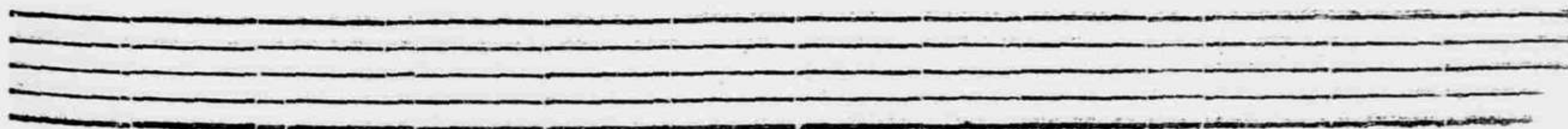
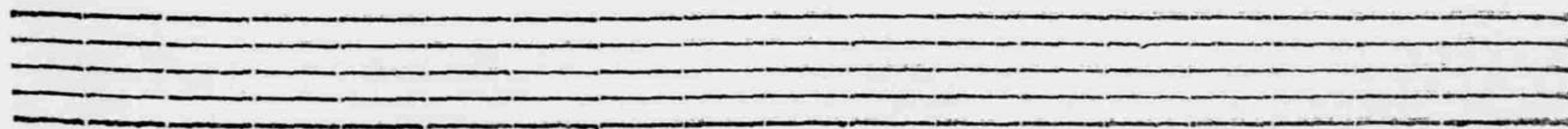
Anckfagen wir alle Gott vnserm Herrn Christo/ der vns mit seinem Wort



hat erleuchtet/ vnd vns erlöst hat durch sein tod von des Teufels gewalte/ den sollen wir alle mit



seinen Engeln loben mit schalle/ singen: preiß sey Gott inn der höhe.

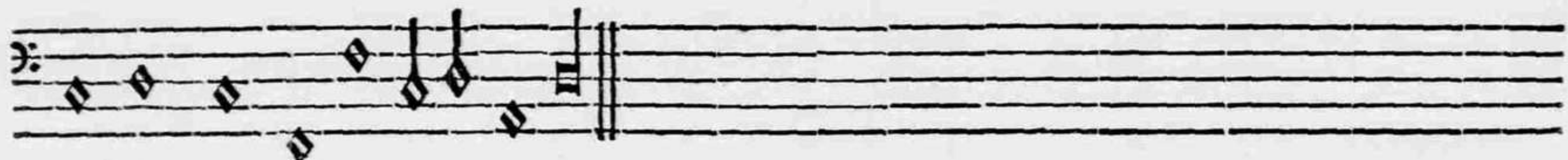




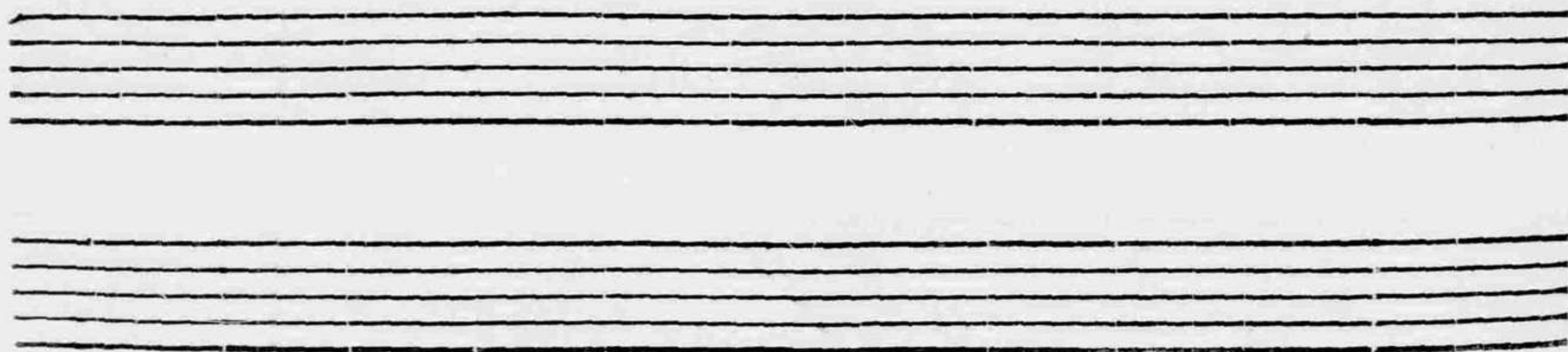
Ein Seel erhebt den Herren mein/ mein geist thut sich ersprin- gen:
In dem der soll mein Heiland sein/ Mari- a so thut sin- gen.



mich schlechte meid/ auch nichtigkeit/ allein hat ange- se- hen/ In mir volbracht/ sein Göttlich macht/

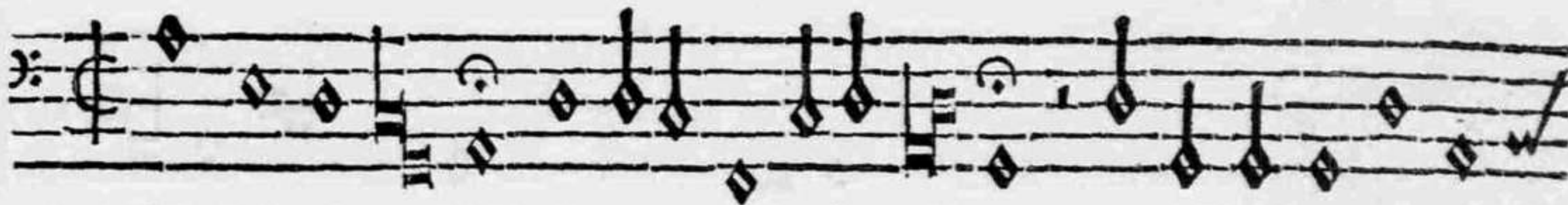


all gschlecht mir lob verje- hen.



X.

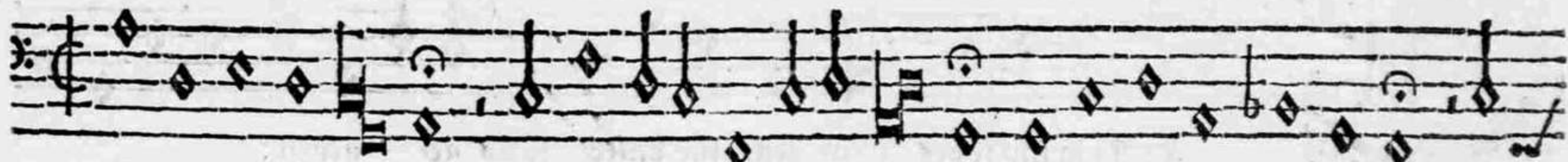
Bassus.



Christ ist erstan- den/ von der marter al- ler/ des sollen wir alle



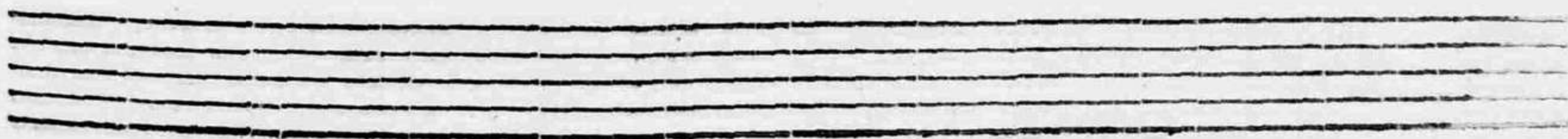
frölich sein/ Christ soll vnser trost sein/ Alle- luia.



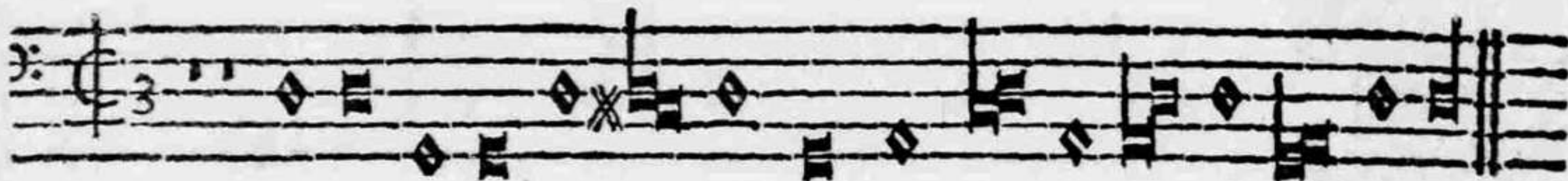
Wer er nie erstan- den/ so wer die Welt zer- gan- gen/ seit daß er er- standen ist/ so



loben wir den Herren Jesum Christ/ Alle- luia.



Bassus.



Erstanden ist der heilig Christ/der al- ler Welt ein trö- ster ist.
Alle lula/ Al- le, lu- ia/ Alle- lula/ Alle- lula.

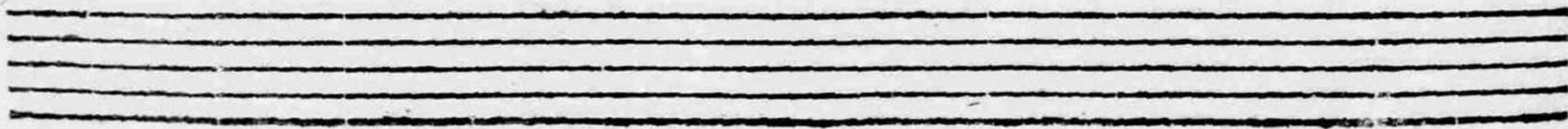
XI.



Christ lag inn todes ban- den/ für vnser sünd ge- geben:
Der ist wider erstan- den/ vnd hat vns bracht das leben. Des wir sol-

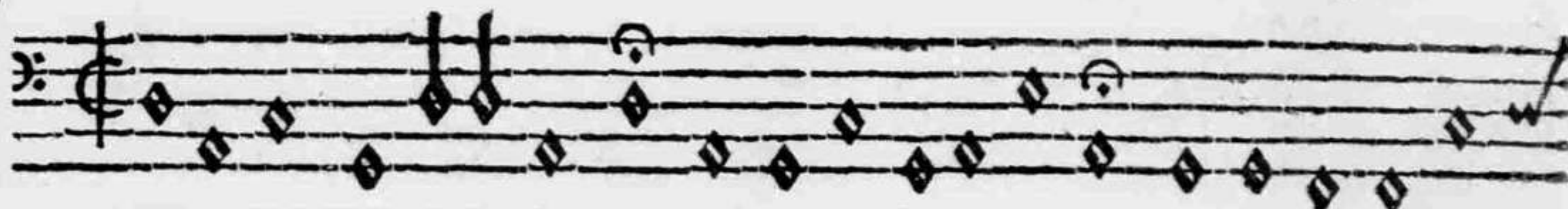


len frölich sein/ Gott loben vnd danck- bar sein/ vnd singen Alle- lu- ia/ Alle- lula.

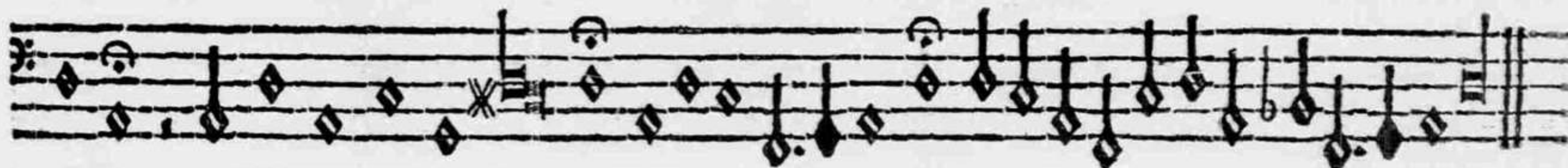


XII.

Bassus.



Esus Christus vnser Heiland/ der den tod über wand/ der ist oufferstan.



den/ die sünd hat er ge fan gen/ Alle lu ia/ Alle lu ia.

XIII.



Esus Christus vnser Heiland/ der den tod über wand/ ist oufferstanden/



die sünd hat er gefangen/ Kyrie elei son/ Kyrie elei son.

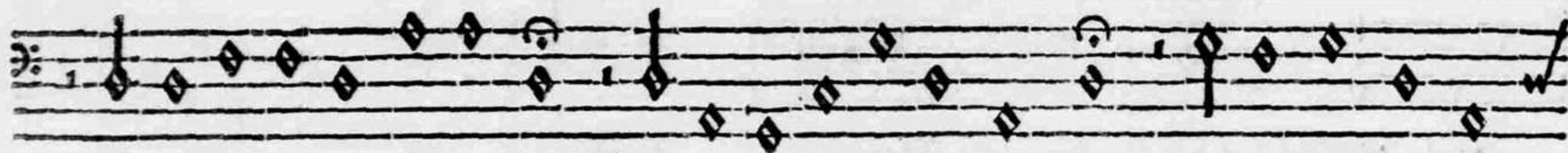
BB 4

XIII.

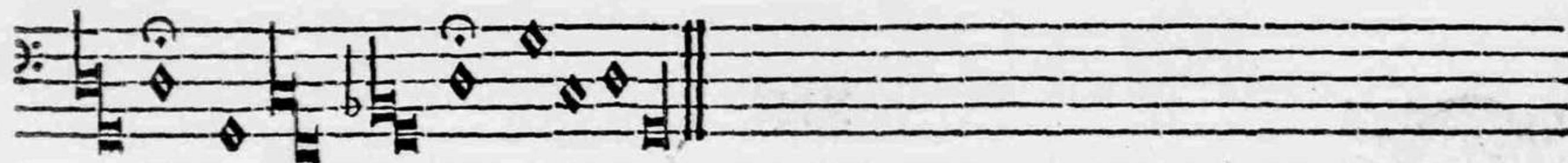
Bassus.



Dff disen tag bedencken wir/ daß Christus zhimel gfa: ren:
 Vnd dancken Gott mit höchster bgir/ mit bitt er wöll vns bwa: ren.



vns arme Sünder hie auff erd/ die wir von wegen mancher gfärd/ ohn hoffnung han kein

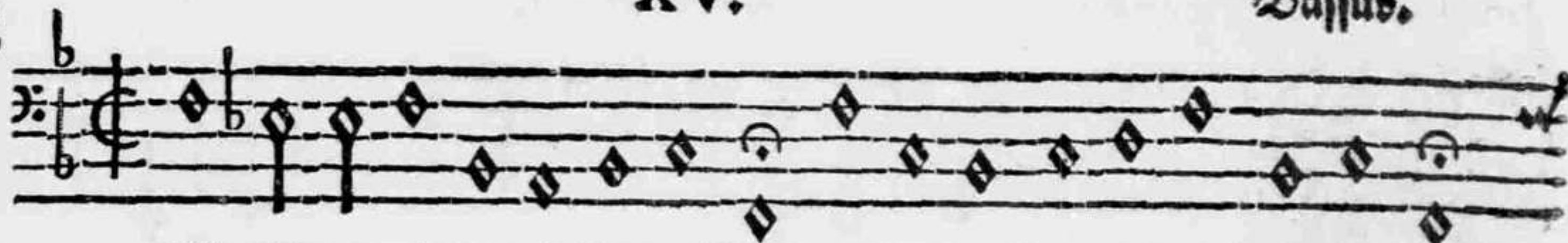


tro: ste/ Alle: lu: ia! Alleluia.

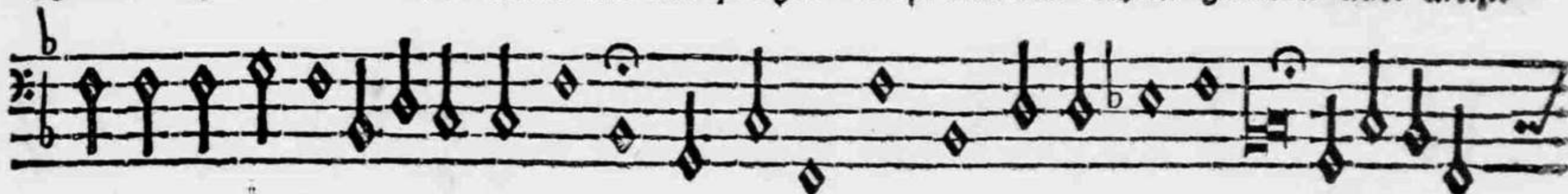


XV.

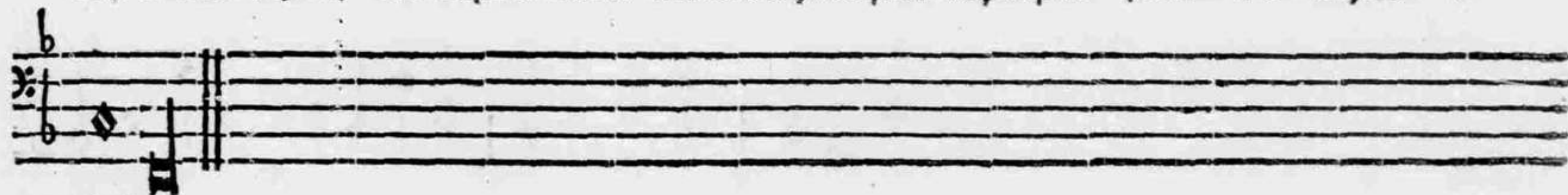
Bassus.



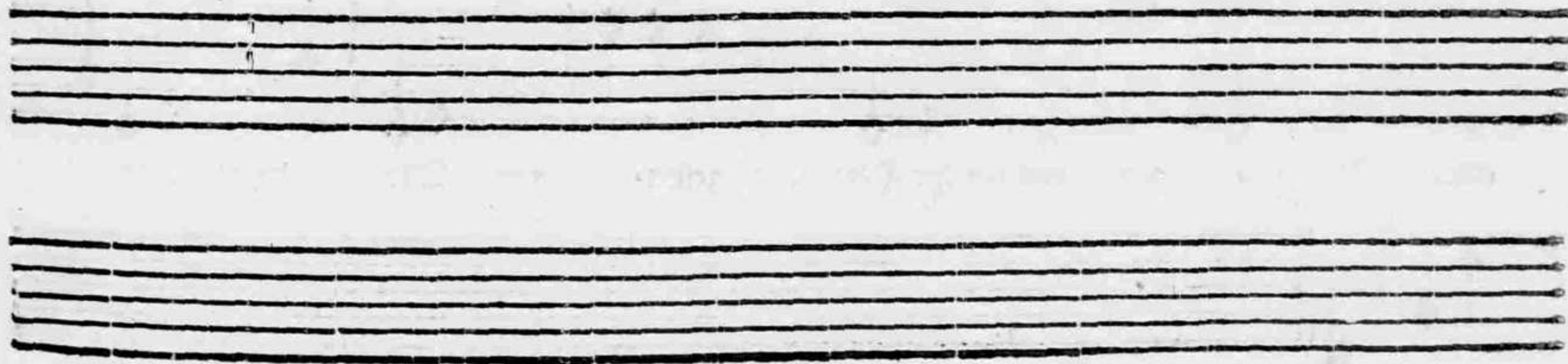
On bitten wir den heiligen Geist/ vmb den rechten glauben aller meist/



daß er vns behüte an vnserm ende/ wann wir heim farn auß disem selen de/ Kyrie e



leison.



XVI.

Bassus.



Dm̃ hei- liger Geist Her- re Gott/ erfüll mit deiner gna-



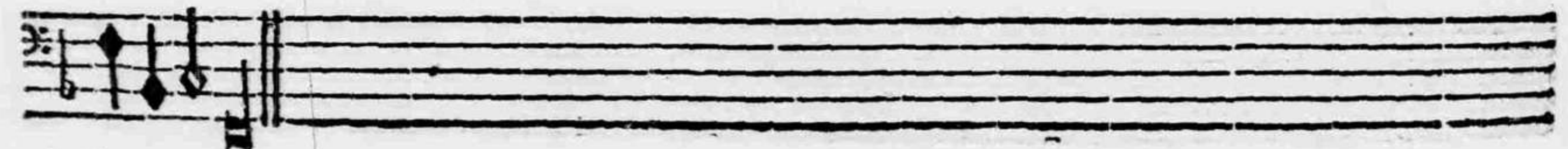
den gut/ deiner glaubigen herz mut vnd sinn/ dein brünstig lieb ent- sünd in in. D



Herz durch deines liech- tes glast/ zu dem glau- ben versam- let hast/ das volck auß



aller Welt zun- gen/ das sey dir Herz zu lob gesun- gen/ Alle- luia/ Alle-



lu. ia.

XVII.

Bassus.



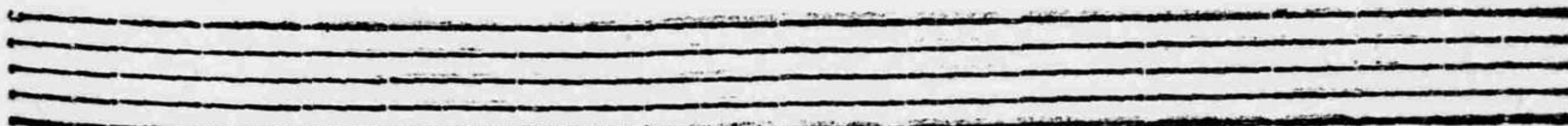
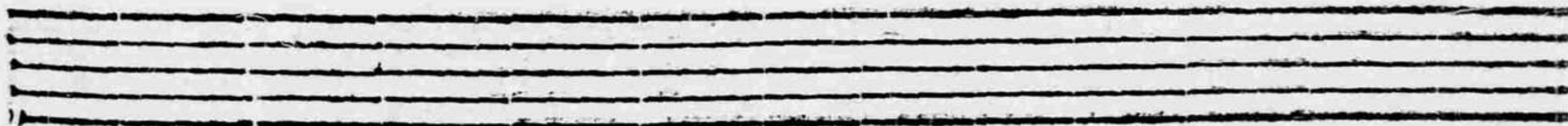
Er du bist drey in ei- nigkeit/ ij

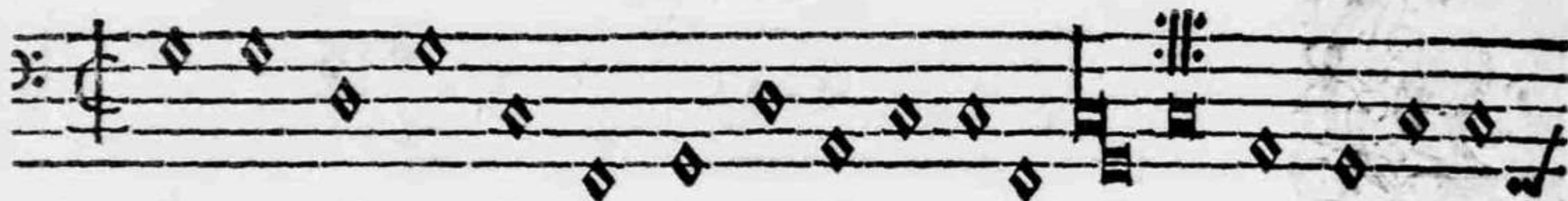
Ein waarer Gott von e- wigkeit/



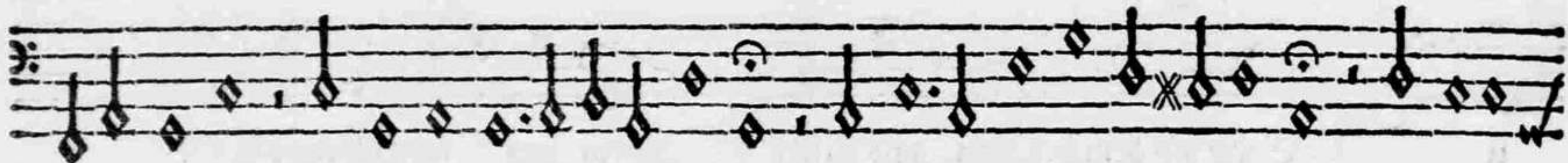
ij

die Sonn mit dem tag von vns weicht/ laß leuchten vns dein Götlich liecht.

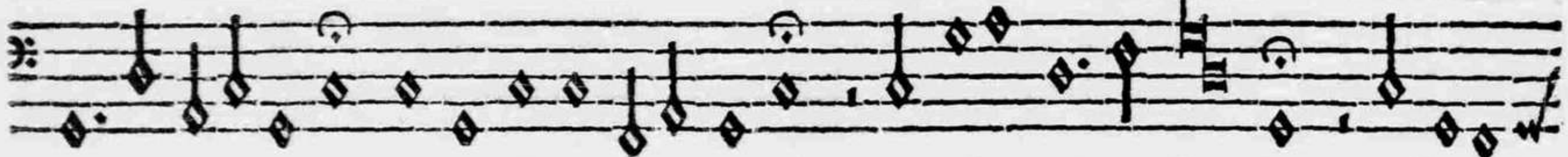




Die der Vatter wohn vns bey/ vnd laß vns nit verderben:
 Mach vns aller sünden frey/ vnd hilff vns selig sterben. Vor dem Teufel



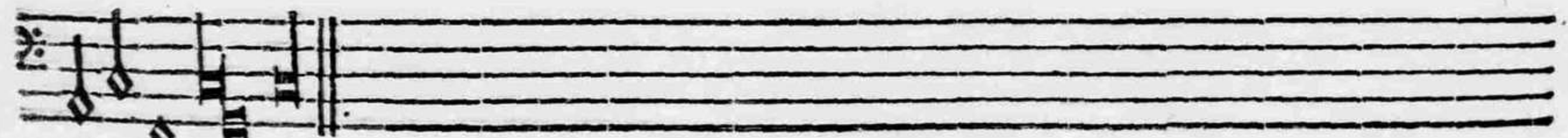
vns bewar/ halt vns bey vestem glanben/ vnd auff dich laß vns bauen/ auß herken



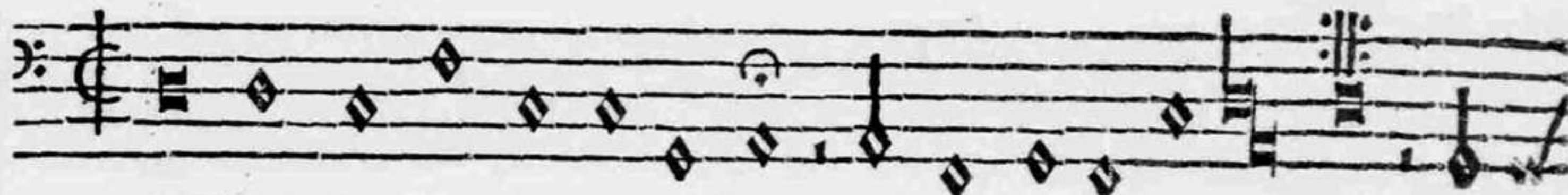
grund vertrauen/ dir vns lassen gang vnd gar/ mit allen rechten Christen/ entfliehens



Teufels listen/ mit waffen Gottes vns freisten/ Amen/ amen das sey waar/ so singen



wir alle. lu. ia.



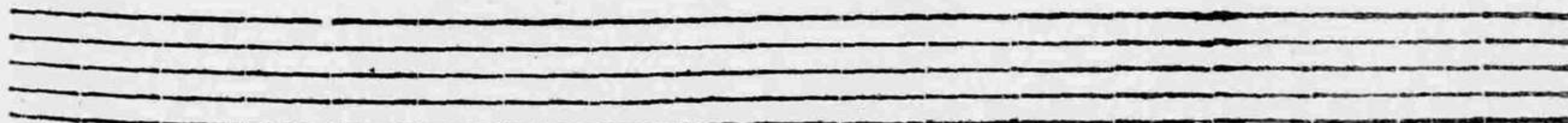
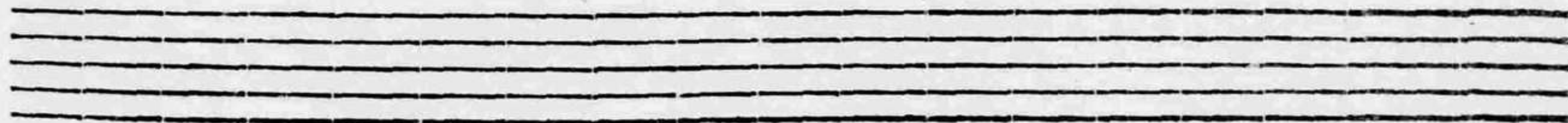
Hrist vnser Herz zum Jordan kam/ nach seines Vatters wil. len:
 Von Sanct Johāns die Tauffe nam/ sein werck vñ ampt zur fül. len. Da



wolt er stifften vns ein bad/ zu waschen vns von sün. den/ erseuffen auch den bit. tern tod/



durch sein selbs blut vnd wun. den/ es galt ein neues le. ben.





Ir glauben all an ei- nen Gott/ schöpffer Himmels vnd der Erden/



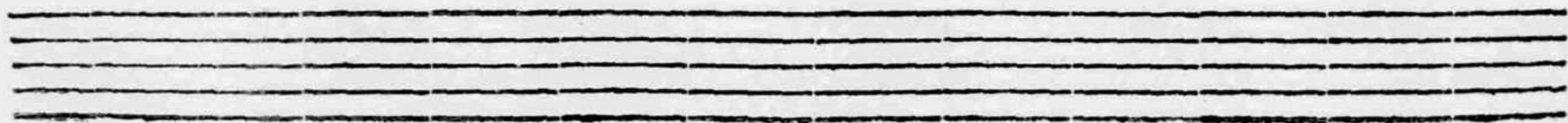
der sich zum Vatter geben hat/ daß wir seine Kinder wer- den. Er will vns allzeit ernehren/



Leib vnd Seel auch wol bewaren/ allem vnfall will er weh- ren/ kein leid soll vns widerfaren/



er sor- get für vns/ hüt vnd wacht/ es steht alles inn set- ner macht.

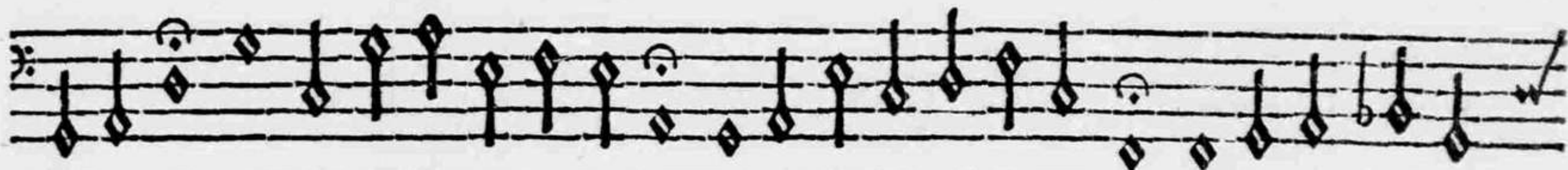


XXI.

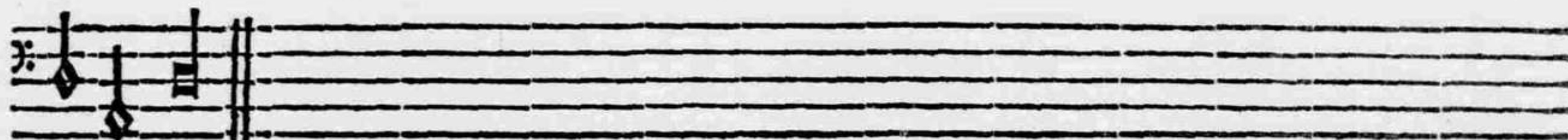
Bassus.



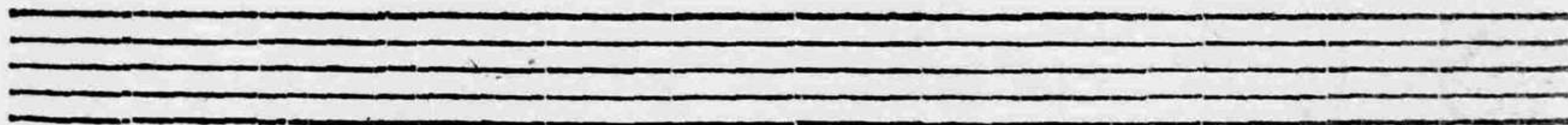
Unser Vater im Himmelreich/ der du uns alle heissest gleich/ Brüder sein vnd dich



ruffen an/ vnd wile das beten von uns han/ gib das nit beth allein der mund/hilff daß es geh von



herken grund.

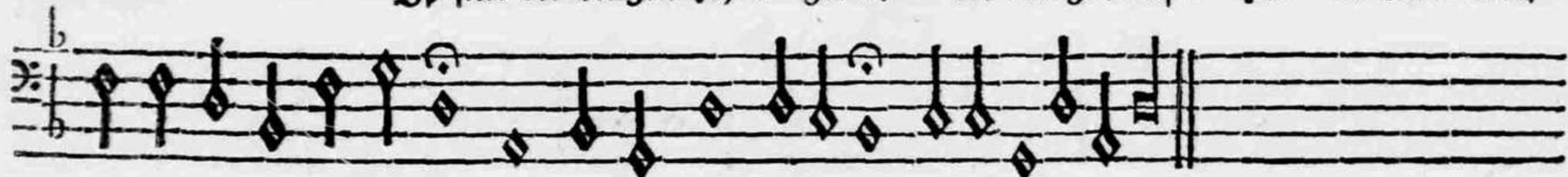


XXII.

Bassus.



Es sind die heiligen zehen gebot/ die uns gab vnser Herre Gott/ durch

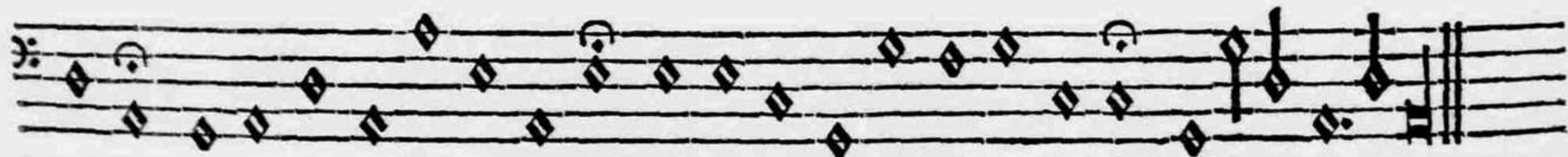


Mosen seinen Diener treu/ hoch auff dem berg Sinai/ Kyrie eleison.

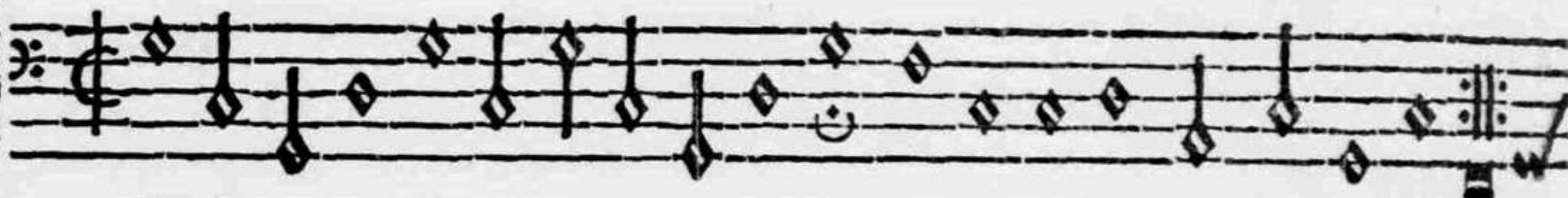
XXIII.



Ensch wilt du leben seliglich/ vnd bey Gott bleiben ewig



lich/ solt du halten die zehn Gebot/ die uns gebeut vnser Gott/ Kyrie eleison.



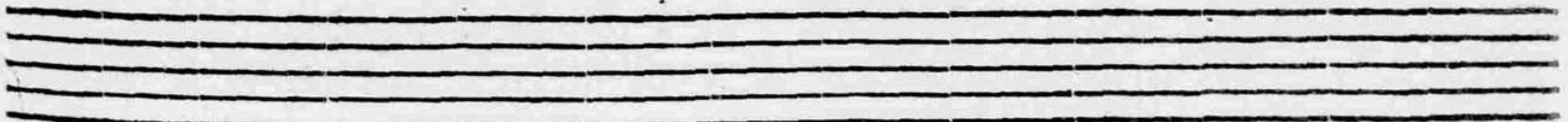
Der sey gelo- bet vnd gebene- deiet/ der vns selber hat gespeiset:
Mit seinem fleische vnd mit seinem blute/ das gib vns Herz Gott zu gute.



Kyrie eleison. Herz durch deinen heiligen leichnam/ der von deiner Mut- ter Mari- a kam/

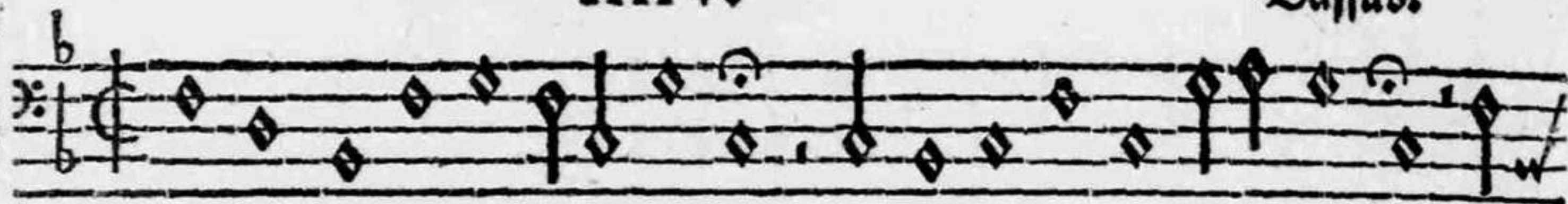


vnd das heilige Blut/ hilff vns Herz auß aller not/ Kyrie eleison.

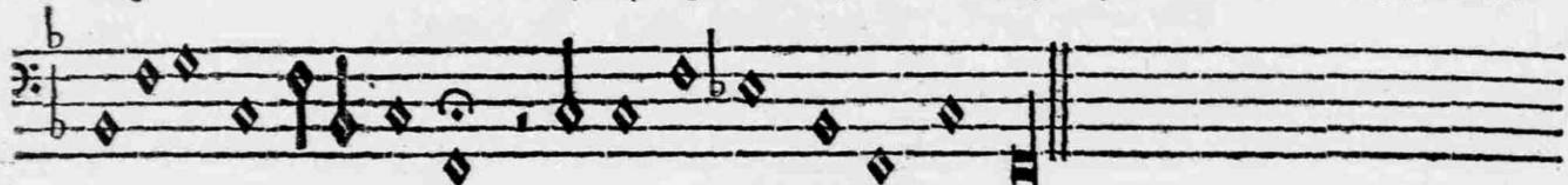


XXV.

Bassus.



Gott du höchster gna- den hort/ verleih daß uns dein Göt- lich wort/von



ohren so zu her- ken ring/ das es sein krafft vnd schein verbring.

XXVI.



Oh Gott von Himmel sich darein/ vnd laß dich das er- barmen:
Wie wenig seind der heiligen dein/ verlassen seind wir armen. Dein wort lest man



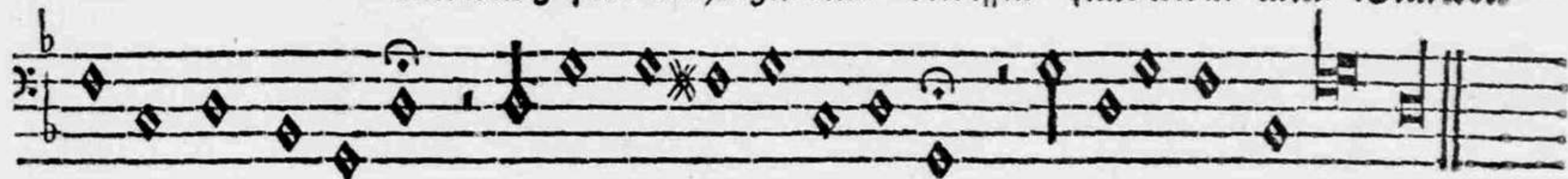
nicht haben waar/ der glaub ist auch verloschen gar/ bey allen menschen fin- den.

XXVII.

Bassus.

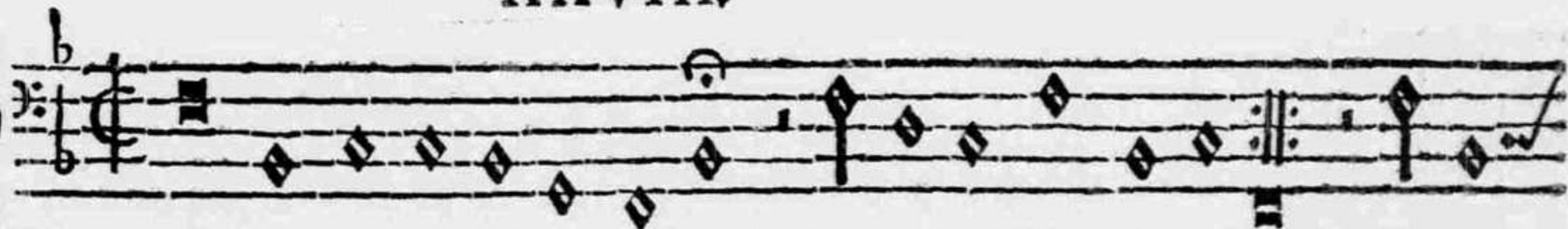


Oh Gott von Himmel sih darein/ vnd laß dich das erbar men:
Wie wenig seind der heiligen dein/ verlassen seind wir ar men. Dein wort

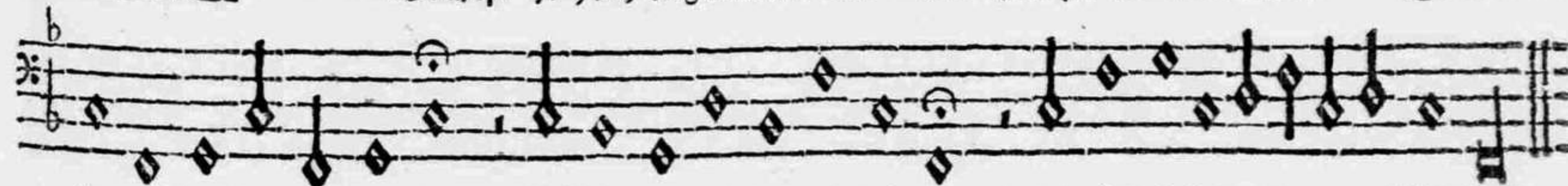


laßt man nicht haben waar/ der glaub ist auch verloschen gar/ bey allen menschen fin den.

XXVIII.



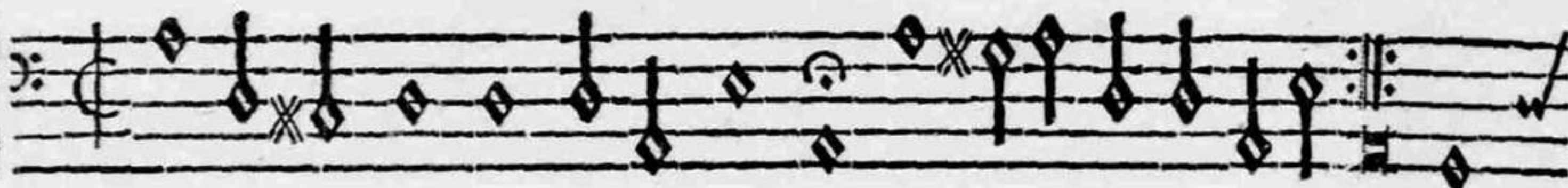
Sprichet der vnweisen mund wol/ den rechten Gott wir mainen:
Doch ist jr hertz vnglaubens voll/ mit that sie in vernainen. Ir we



sen ist verder. betzwar/ für Gott ist es ein greuel gar/ es thut jr keiner kein guts.

XXIX.

Bassus.

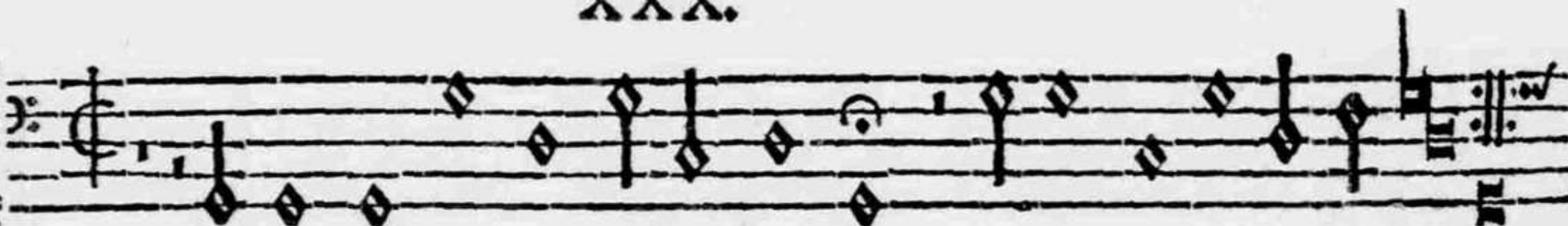


Herz wer wirdt sein wo- nung han/ inn deinen zelten flu- ge:
 Auff deinem heiligen Ber- ge schon/ da ewig han sein ru- he. Der



unbefleckten wandel treget/ vnd wir- cket die gerechtigkeit/ wahrhaftig in seinem her- zen.

XXX.



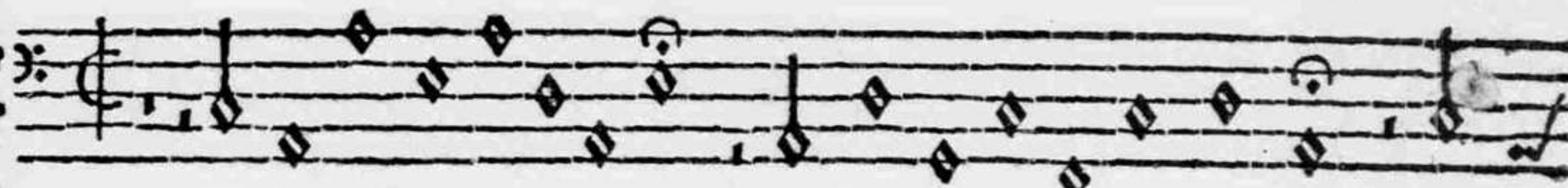
Er Herz ist mein getreu- er Hirt/ helle mich inn seiner hu- te:
 Darumb mir gar nichts mang- len wirdt/ irgend an einem gu- te.



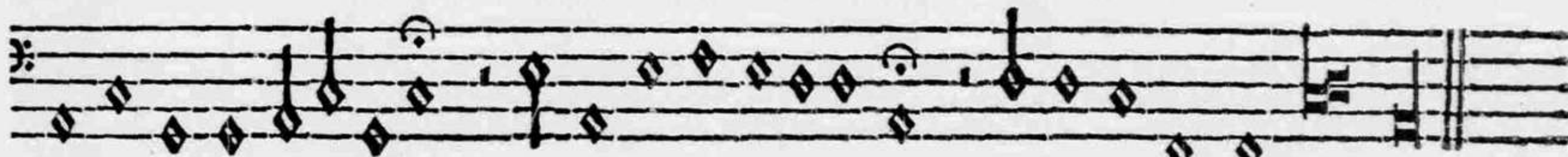
Er gibt mir weid on vnter- laß/ darauff wechset das woltschmeckend gras/ seines heilsammen wor- tes.

XXXI.

Bassus.

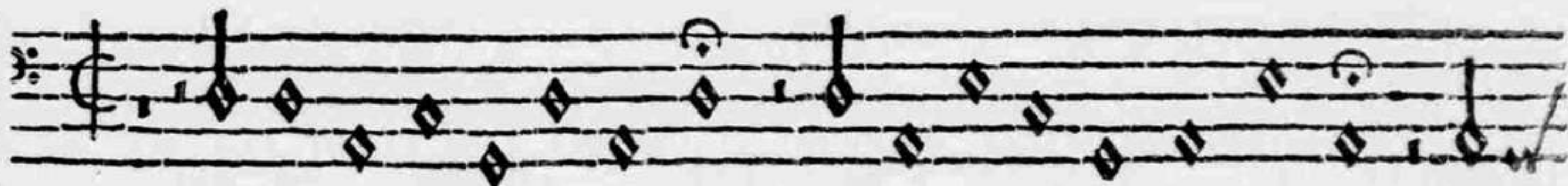


U dich hab ich gehoffet Herr/ hilf das ich nicht zu schanden werd/ noch



ewiglich zu spot. te/ das bitt ich dich/ erhalte mich/ inn deiner treu Herr Got. te.

XXXII.



U dich hab ich gehoffet Herr/ hilf das ich nicht zu schanden werd/ noch



ewiglich zu spot. te/ das bitt ich dich/ erhalte mich/ in deiner treu Herr Got. te.



XXXIII.

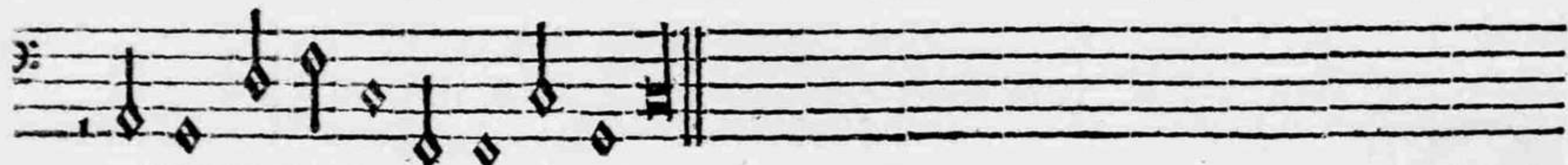
Bassus.



In veste Burg ist vnser Gott/ ein gute wehr vnd was
 Er hilfft vns frey auß al- ler not/ die vns jekt hat betrof- fen:
 fen.



Der alt bö- se feind/ mit ernst ers jekt meint/ groß macht vñ vil list/ sein grausam rüstung ist/

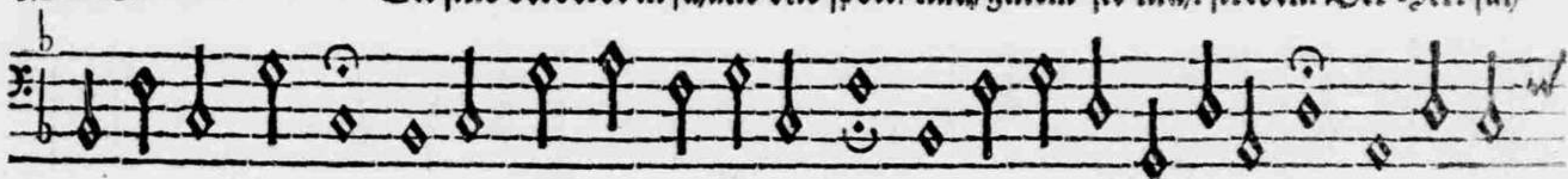


auff Erd ist nicht seins glei- chen.

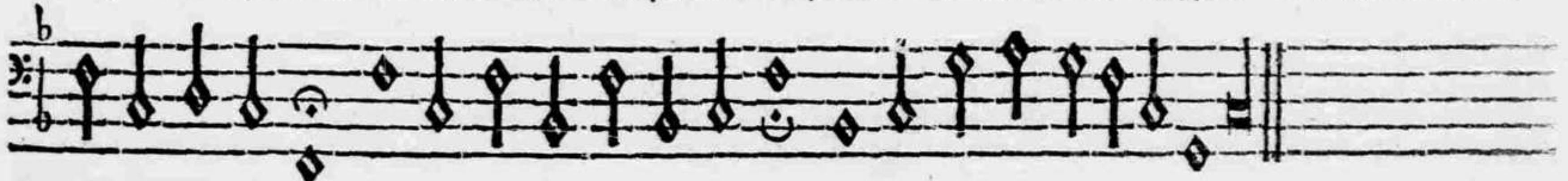




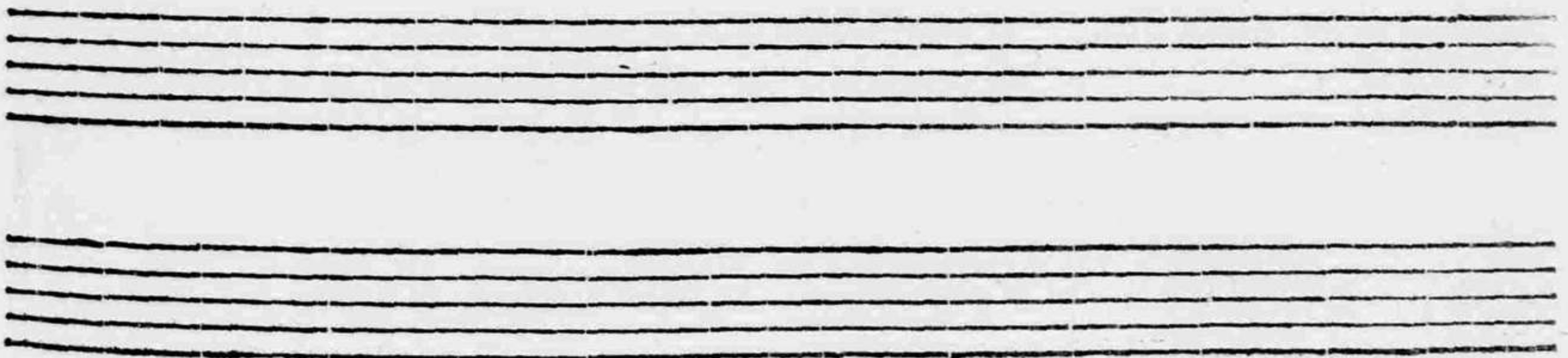
Er töricht spricht es ist kein Gott/ inn seinem gmüt vnd leben:
 Sie sind verderbt in schand vnd spott/ nach gutem sie nicht streben. Der Herr sah



auff der menschen kind/ ob jemand Gott sucht vñ verstünd/ da warens all abgela- len/ ganz vnnüt-

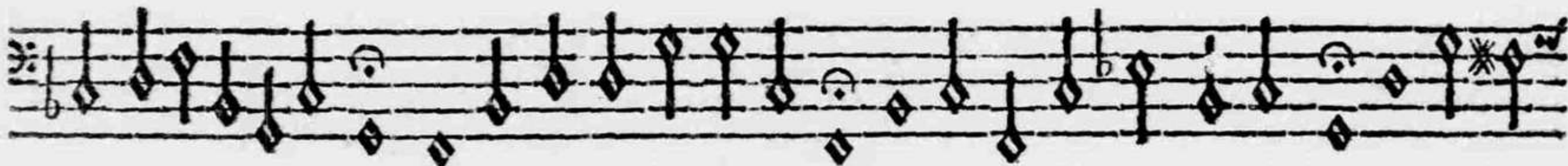


vnd voll arges muts/ ir keiner wircket etwas guts/ nicht einer bey in al- len.





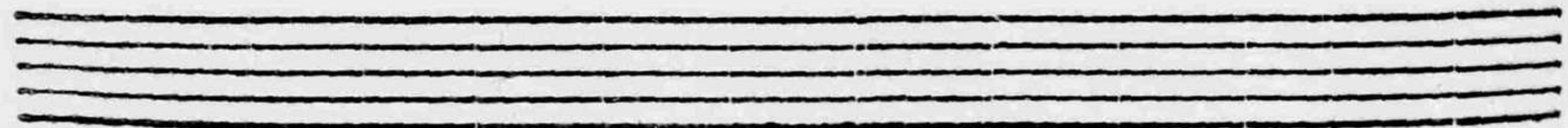
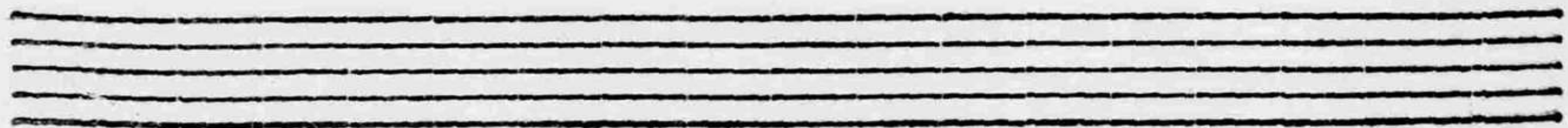
Swöll vns Gott genedig sein/ vnd seinen segn ge- ben:
 Sein anelich vns mit hellem schein/ erleucht ins ewig le- ben. Das



wir erkennen seine werck/vnd was im lebt auff er- den/ vnd Jesus Christus heil vnd sterck/bekannt den



Heiden werden/ vnd sich zu Gott befe- ren.





A Israel auß Egypten zog/ vnd da das Hauß Jacob dannen floh/ von
Da ward Juda jetzt sein heilighumb/ vnd Israel auch sein Herrschafft from/ vne



diesem frembden volcke:

er des Himels Wolcke. Das Meer sah das vnd floh zu hand/ der Jordan sich zu rucke wand/ die



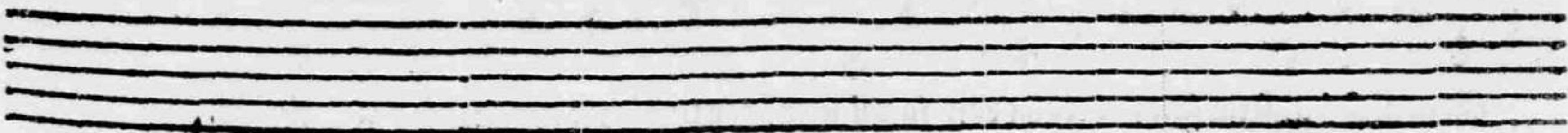
Berg die sprungen auch daher/ inn aller höh wie die Wider/ die Bühel wie die jungen Schaf/ er



freuten sich inn solchem lauff/ Alle-

luia/ alle-

luia.



XXXVII.

Bassus.

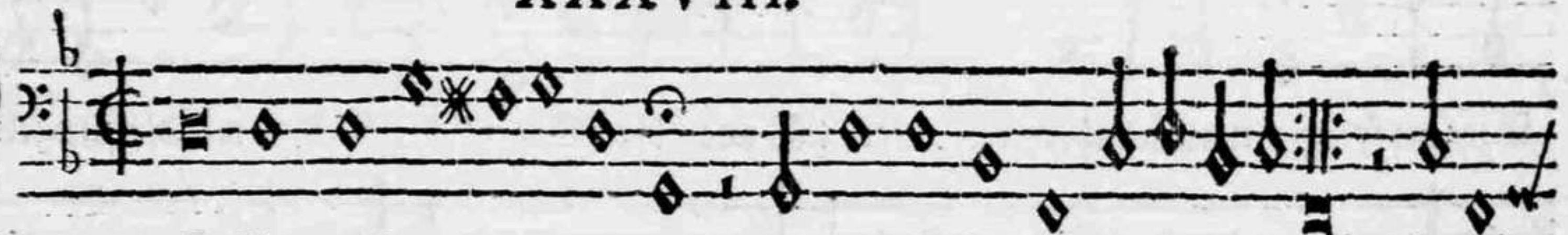


Nölich wollen wir alle. Iulia singen:
 Auß hitziger gierd vnfers herzen springen. Sein gnad vertilget hat all vn-



ser sün- den/ inn jm haben wir reiche schatz ge- funden.

XXXVIII.



Er Gott nicht mit vns dise zeit/ so soll Israel sa- gen:
 Wer Gott nicht mit vns dise zeit/ wir hetten müssen verza- gen. Die so



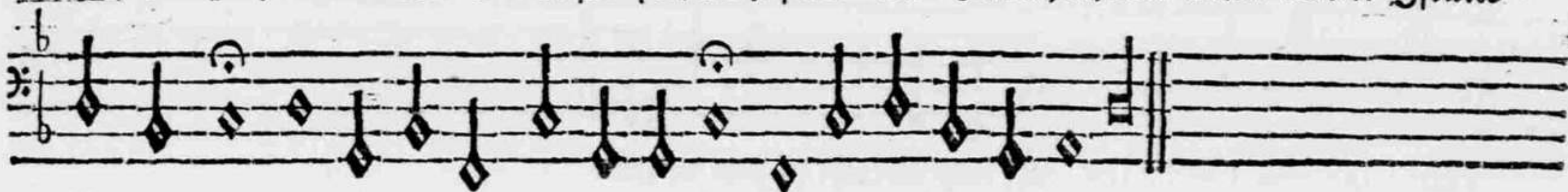
ein armes heufflein find/ veracht von so vil menschen find/ die an vns sehen al- le.

XXXIX.

Bassus.



D Gott der Herz nit bey vns helle/ wann vnser feinde toben:
Vnd er vnser sacht nit zusetzt/ im Himmel hoch dort oben. Wo er Israels



schutz nit ist/ vnd selber bricht der feinde list/ so ist's mit vns verloren.

XL.



In welche hie jr hoffnung gar/ auf Gott den Herren setzen:
Die bleiben sters unwandelbar/ vnd lahn sich nit bewegen. Ir glaub ist satt/ kein



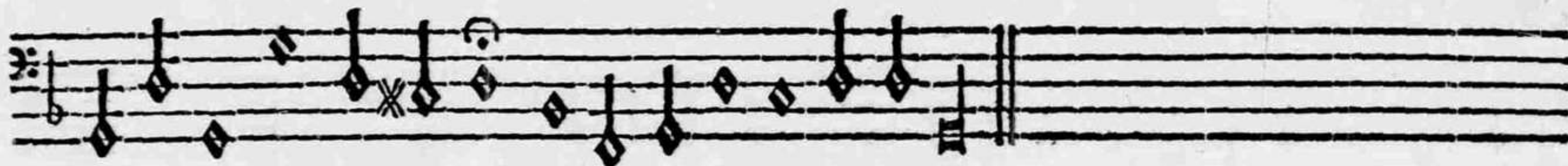
mangel hat/ von Got hat er die stercke/ Darum spricht m̄a/ sie werden bestan/ gleich wie Sion der berg.

XLI.

Bassus.



Da dem der in Gottes forcht steht/ vnd auch auff seinen we- gen geht/ dein



eigen hand dich nehren soll/ So lebst du recht vñ geht dir wol.

XLII.

Bassus.



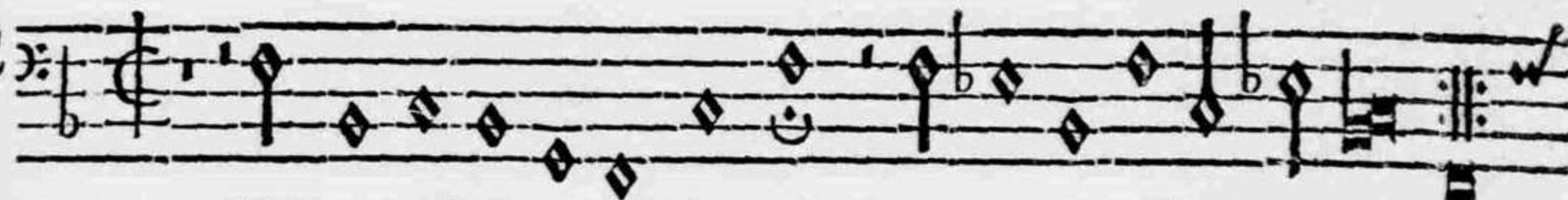
Wß tieffer not schrey ich zu dir/ Herz Gott erhö- mein rüffen:
Dein gnedig ohren fer zu mir/ vnd meiner bitt sie öffen. Dann



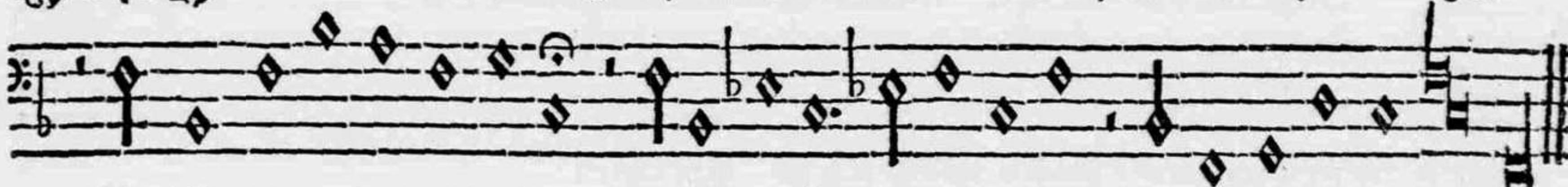
so du Herz wilt sehen an/ was recht vnd vnrecht ist gethan/ wer kan Herz vor dir blei- ben.

XLIII.

Bassus.



Un freut euch lieben Christen gmein/ vnd last vns frölich sprin- gen:
 Das wir getrost vnd all inn ein/ mit lust vnd liebe sin- gen.



Was Gott an vns gewendet hat/ vnd sei- ne süs- se wunderthat/ gar theur hat ers erwor- ben.

XLIIII.



E ist das heil vns kommen her/ auß gnad vñ lauter gü- te:
 Die werck die helffen nimmer mer/ sie mögen nicht behü- ten. Der glaub



sicht Jesum Christum an/ der hat gnug für vns all ge- than/ Er ist der Mitter wor- den.

EE

XLV.

Bassus.

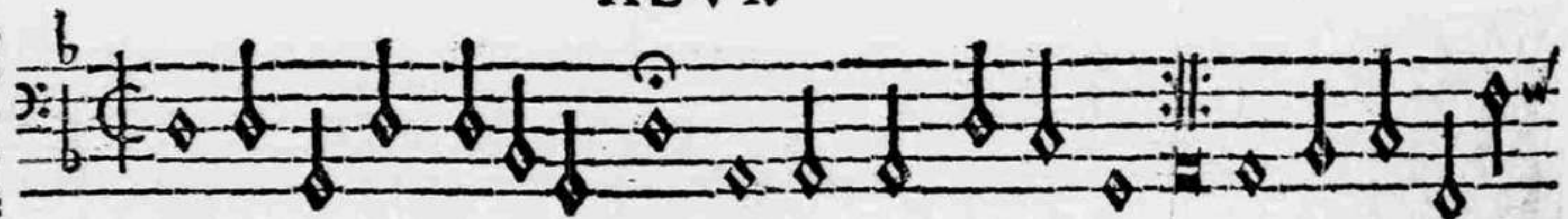


Khalt vns Herz bey dei- nem wort/vñ steur des Papsts vñ Türckē mord/die Je-

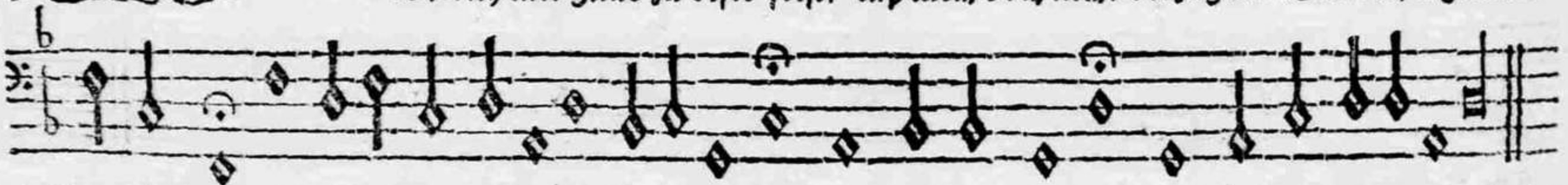


sum Christum deinen Son/stürken wollen von sei- nem Thron.

XLVI.



Ch rieff zu dir Herz Jesu Christ/ich bitte erhö- mein klagen:
Verleih mir gnad zu diser frist/ laß mich doch nicht verzagen. Den rechte glauben



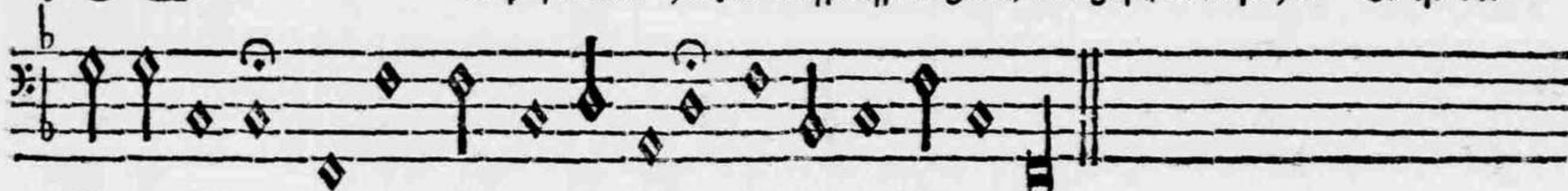
Herr ich mein/ den wöllest du mir geben/dir zu leben/ meinem nechsten nur sein/dein wort zu halten eben.

XLVII.

Bassus.



Er: Christ der einig Gottes Son/ Vatters inn ewigkeit:
 Auß seinem herken entsprossen/ gleich wie geschriben steht. Er ist der

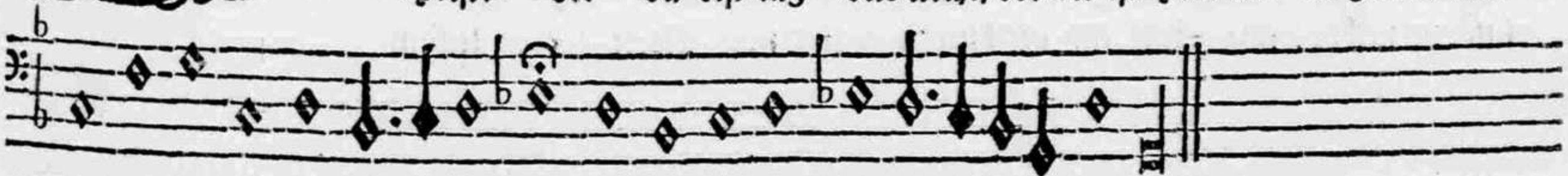


Morgensterne/ sein glantz streckt er so ferne/ für andern Sternen klar.

XLVIII.



Drifte der du bist tag vnd liecht/ vor dir ist Herr verborgen nichts/



du Väterliches liechtes glantz/ lehr vns den weg der warheit gantz.

EE ij

XLIX.

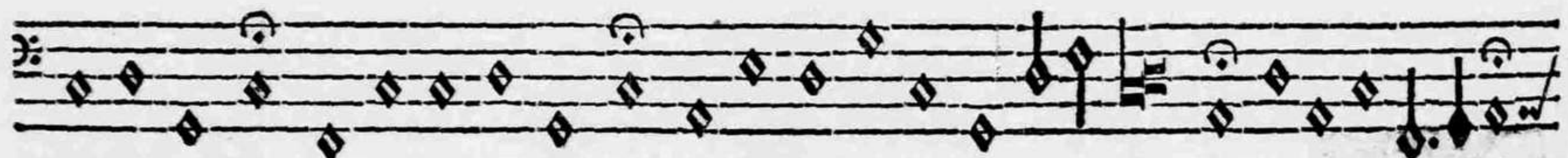
Bassus.



Item wir im leben seind/ mit dem tod umbfan- gen:
 Wen suchn wir der hülffe thu/ daß wir gnad erlan- gen. Das thust du



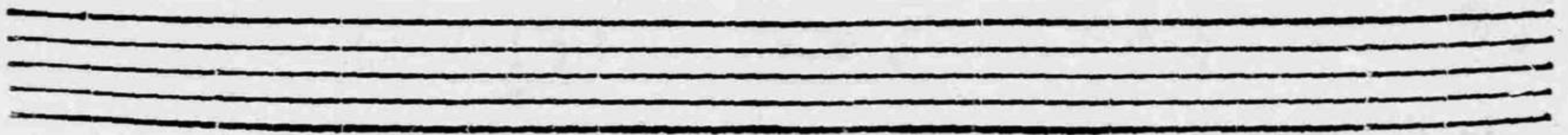
Herr allei- ne/ vns reuet vnser mis- sethat/ die dich Herr erzür- net hat/ Heilig



ger Herr Gott/ heiliger starker Gott/ heiliger barmherziger Hey- land/ du ewiger Gott



laß vns nicht versin- cken/ inn des bitteren todtes not/ Kyrie e- leison.



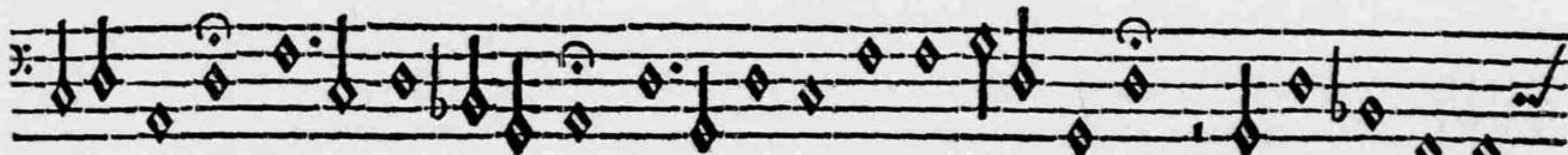


L.

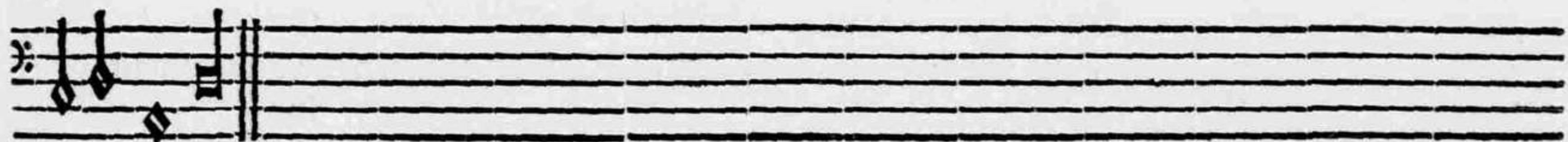
Bassus.



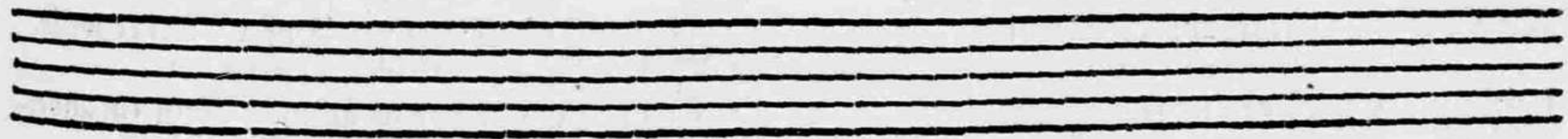
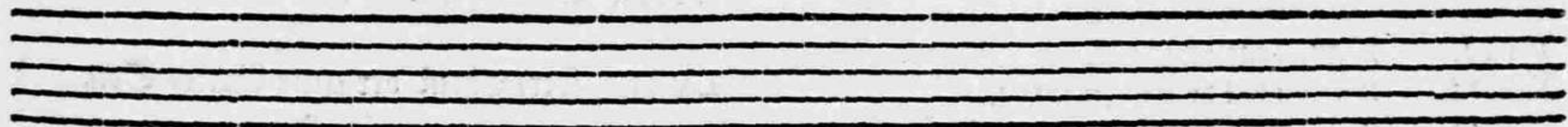
It frid vnd freud ich far dahin/ in Gottes wil- len/ getrost ist mir mein



herk vnd sinn/ sanfft vnd stil- le/ wie Gott mir verheiß- sen hat/ der tod ist mein schlaff



wor- den.



Register über die geistliche Lieder vnd Psalmen.

Die zal bedeut nicht das Blat sondern den Psalmen.

A.

- XIIII. Auff disen tag bedencken wir.
XXVI. Ach Gott von Himmel sich darein.
XXVII. Ach Gott von Himmel. Auf ein andere weise.
XLII. Auß tieffer not schrey ich zu dir.

E.

- II. Christum wir sollen loben schon.
X. Christ ist erstanden.
XI. Christ lag in todes banden.
XIX. Christ vnser Herz zum Jordan kam.
XLVIII. Christe/der du bist tag vnd liecht.

D.

- VIII. Dancksagen wir alle.
XVII. Der du bist drey in einigkeit.
XXII. Das seind die heiligen zehn Gebot.
XXX. Der Herz ist mein getreuer Dint.
XXXIII. Der töricht spricht/es ist kein Gott.
XXXVI. Da Israet auß Egypten zoch.

E.

- III. Ein Kindelein so lobenleich.
VII. Ein Kind geboren zu Bethlehem.

- XXVIII. Es spricht der vnweisen mund wol.
XXXIII. Ein veste Burg ist vnser Gott.
XXXV. Es wöll vns Gott aenedig sein.
XLIII. Es ist das heil vns kommen her.
XLV. Erhalt vns Herz bey deinem wort.

F.

- XXXVII. Frölich wollen wir Alleluia singen.

G.

- III. Gelobet seist du Jesu Christ.
XVIII. Gott der Vatter wohn vns bey.
XXIII. Gott sey gelobet vnd gebenedeyet.

H.

- XLVII. Herz Christ der einig Gottes Son.

I.

- VI. In dulci iubilo.
XII. Jesus Christus vnser Heiland.
XIII. Jesus Christus. Auff ein andre weise.
XXXI. In dich hab ich gehoffet Herz.
XXXII. In dich hab ich gehoffet. Auff ein ander.
XLVI. Ich ruff zu dir Herz Jesu Christ.

Register.

XVI.	Kom̃ heiliger Geist.	R.	XXV.	D Gott du höchster gnaden hort.	D.
IX.	Mein Seel erhebt den Herrn mein.	M.	XXIX.	D Herz wer wirdt sein wohnung han.	
XXIII.	Mensch wilt du leben seliglich.		V.	Von Himmel hoch da kom̃ ich her.	B.
XLIX.	Mitten wir im leben sind.		XXI.	Unser Vatter im Himmelreich.	
L.	Mit frid vnd freud ich fahr dahin.		XX.	Wir glauben all an einen Gott.	B.
I.	Nun kom̃ der Heiden Heyland.	N.	XXXVIII.	Wer Gott nicht mit vns dise zeit.	
XV.	Nun bitten wir den heiligen Geist.		XXXIX.	Wo Gott der Herz nicht bey vns hest.	
XL.	Nun welche hie ir hoffnung gar.		XLI.	Wol dem der in Gottes forcht steht.	
XLIII.	Nun freut euch lieben Christen gmein.				

Gedruckt zu Nürnberg/durch
Katharinam Gerlachin.